

Alder machte Stimmung

Openair Auftritt mit Rapper «Bligg»

Das dritte «Liestal Air» auf dem Zeughausplatz bot musikalisch und kulinarisch viel Abwechslung.

URS GRETHER

Kühl wurde es in der Stunde vor Mitternacht auf dem Zeughausplatz, mitten in Liestals Altstadt. Zum Schluss des dritten «Liestal Air» betete der Zürcher Rapper und Sänger Bligg sein Repertoire mit einer Rockband etwas zu grobschlächtig herunter. Die Abmischung klang diffus, die Textverständlichkeit litt nicht nur in schnelleren Partien – und das trotz Unterstützung durch eine Sängerin.

Von älteren Gästen auf dem Platz sehnsüchtig erwartet, schuf die dazu gebetene Streichmusik Alder Abhilfe. Mit Hackbrett, Akkordeon, Geige, Kontrabass und zwei Hauptsängern/Jodlern erzielten die Musiker in ihren «Solo»-Stücken sofortigen Schmiss und eine viel bessere Dynamik.

«Volksmusig» ab Playback

Für den gemeinsamen Hit «Volksmusig» rasselte dann aber das Playback des DJs ab, die echten Volksmusikanten taten nur dergleichen – bestes Indiz für das Kalkül des auf der Bühne erstaunlich farblosen Zürchers? Der griff sich zuletzt noch den 86-jährigen Streichmusiker Ueli zur Vorstellung und liess sich dazu den Spruch «Ueli, zu de Groupies kömme-mer nachher» einfallen. Seinen Drummer hatte Bligg vorher noch gelobt, für einen schwulen Franzosen spiele er gut... Soviel ungezwungener hatte der Karibikschweizer Wil-

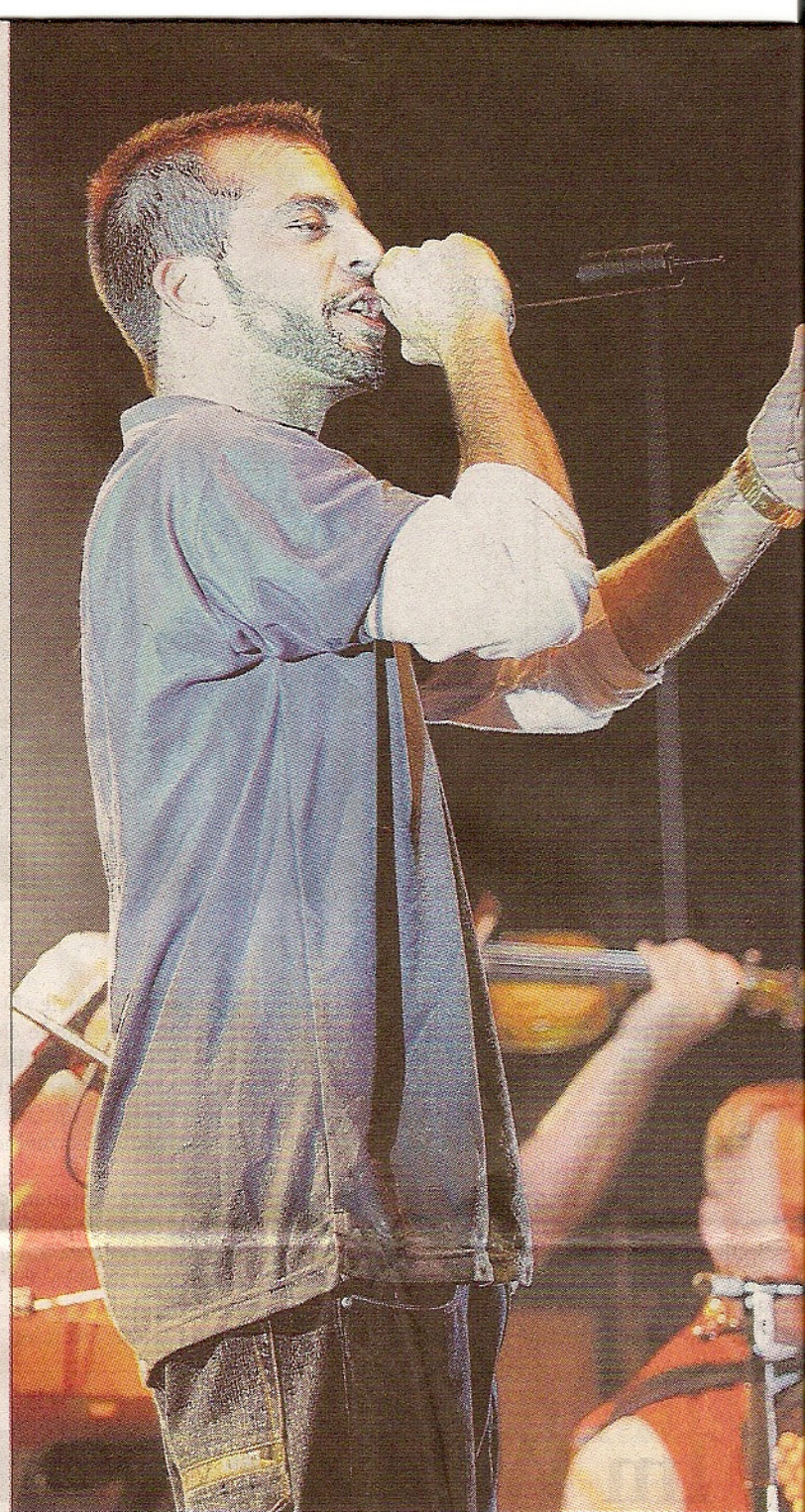
liam White aufgespielt. Er liess seiner Bigband viel Raum. Vorwärtstreibende Gitarren, viel Perkussion, Chöre, Bläser, Balladen, Soul, Funk, schnellere Popnummern, eine eindrückliche und wandlungsfähige Leadstimme – alles da.

Noch vor Anbruch der Dunkelheit unterhielten die Berner «Slam & Howie and the Reserve Men» mit ihrem zahnlosen Mix aus Country und schärferem, im Tempo auch punkig heraufgesetzten Southern Rock. Nicht erst das Cover von «Blitzkrieg Bop» hat der Basler «Handsome Hank» mit seinen «Lonesome Boys» schon spritziger hingeht.

Leadsänger erinnert sich an RS

Freche Anwürfe hatte der Leadsänger für die jungen Zaungäste auf dem Vordach des «Milch-Hüsli» parat. Und er hakte mit dem Konzertauftritt seine Liestal-Erinnerungen an die unselige RS ab. Den guten Anfang des langen Konzertabends bestritten die diesjährigen Wettbewerbs-Abräumer «Sheila She Loves You» – als einzige Vertreter aus der Nordwestschweiz – mit ihrem nur zu unbekümmerten Mix aus derzeit angesagten Rockformaten.

Ein drittes Mal fand also das «Liestal Air» mit Party-Rock, Pop, Reggae und Rap auf dem Kasernenplatz statt. Eine gute Kulisse, dazu in bester Lage. Durch Drehen der Bühne auf die weitere Altstadtgasse hin hatte man den Platz grosszügiger gestaltet und noch mehr in die Breite angelegt. Das Angebot an Speisen schmeckte, war preiswert, viel-



KONTRAST Der Auftritt des Zürcher Rappers «Bligg» war etwas gar grobschlächtig, die Musik Alder, die mit ihm auf der Bühne stand, zeigte eine bessere Dynamik. DOMINIK

fältig. Wegen der Fussball-Euro hatte der fünfköpfige Vereinsvorstand um Stadtrat Lukas Ott den Non-Profit-Anlass allerdings vom Frühsommer auf nach den

Schul-Sommerferien verschoben. 1000 Gäste hätte man zum Decken der Kosten benötigt, es fanden höchstens 600 her. Auch das wird noch zu reden geben.